



05.06.2023

Masterarbeit zum Thema

Longitudinale Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

ab sofort zu vergeben

In der AG Klinische Kinder- und Jugendpsychologie ist ab sofort eine Masterarbeit zum Thema der längsschnittlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu vergeben. Die pandemische Situation und damit verbundene Schutzmaßnahmen, wie Lockdowns, Schulschließungen und Social Distancing, haben zu massiven Veränderungen im Alltag von Kindern und Jugendlichen weltweit geführt. Zahlreiche Studien zeigen, dass vor allem im ersten Jahr der Pandemie psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen gewachsen sind, während psychisches Wohlbefinden abgenommen hat.

Die ausgeschriebene Arbeit soll als Literaturüberblicksarbeit (Systematic oder Scoping Review) angefertigt werden. Sie soll an ein bereits veröffentlichtes Review aus der Arbeitsgruppe¹, welches Daten bis Mitte 2021 umfasst, anschließen und die Entwicklung der psychischen Gesundheit insbesondere in den letzten zwei Jahren untersuchen.

Gleichzeitig bieten wir eine Stelle als Wissenschaftliche Hilfskraft an (Umfang insgesamt ca. 60h, wöchentliche Arbeitszeit ist flexibel bestimmbar), bei der die Literaturrecherche für ein Review in einem aktuellen Forschungsprojekt der Arbeitsgruppe dupliziert werden soll. Die Kombination dieser Stelle mit der ausgeschriebenen Masterarbeit ist erwünscht, aber keine zwingende Voraussetzung.

Bei Interesse senden Sie bitte bis zum 31.07.23 eine Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen (d.h. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Bachelorzeugnis) an Kristin Wolf, E-Mail: kristin.wolf@uni-leipzig.de.

¹ Wolf, K., Schmitz, J. Scoping review: longitudinal effects of the COVID-19 pandemic on child and adolescent mental health. Eur Child Adolesc Psychiatry (2023). <https://doi.org/10.1007/s00787-023-02206-8>